

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.noz.de/lokales/neuenkirchen/artikel/426221/neuenkirchener-schuler-betreiben-naturschutz>

Ausgabe: Bersenbrücker Kreisblatt

Veröffentlicht am: 06.11.2013

Baumpflege statt Mathe

Neuenkirchener Schüler betreiben Naturschutz

von Josef Pohl



Neuenkirchen. Ins Grüne ging es für eine siebente Klasse der Oberschule Neuenkirchen – Ziel war der Schoellerhof im Ortsteil Vinte. Und statt Mathe oder Englisch ging es nicht um Naturschutz in der Theorie, vielmehr packten die Schüler kräftig mit an, um ihren Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Das Natur-Netz Niedersachsen – ein Zusammenschluss niedersächsischer Natur- und Umweltstiftungen – hatte dazu während einer praktischen Naturschutzwoche für Kinder und Jugendliche eingeladen. Ziel des Vereins ist die Stärkung der niedersächsischen Umweltstiftungen sowie gemeinsames Handeln für einen besseren Naturschutz in Niedersachsen.

Begeisterung für Natur und Umwelt zu wecken, sie auf erlebnisreiche und spielerische Art näherzubringen und so einen Grundstein für umweltgerechtes Handeln zu legen ist dabei ein zentrales Anliegen des Netzwerkes. An der Naturschutzwoche beteiligen sich daher 14 Umweltstiftungen. Sie haben in diesem Zusammenhang viele interessante Aktionen von Baumpflanzungen bis zum Nistkastenbau angemeldet.

„Gerade in unserer heutigen Zeit es sehr wichtig, Kinder und Jugendliche für den Naturschutz zu begeistern. Das funktioniert am besten über das direkte praktische Erleben“, so Hartmut Schrap, Vorsitzender des Natur-Netzes Niedersachsen. Er bedankte sich anlässlich dieses ersten, landesweit durchgeführten Projektes bei Anne Zachow, Vorstandsvorsitzende der Bingo-Umweltstiftung. Die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung unterstützt die vielfältigen Aktivitäten während der Naturschutzwoche mit insgesamt 36000 Euro.

An der Aktion auf dem Schoellerhof, die Antonia Sievert von der Stiftung Schoellerhof initiiert hatte, beteiligten sich neben zehn Jungen und acht Mädchen der Oberschule Neuenkirchen auch Schüler der Kardinal-von-Galen-Realschule aus Mettingen. Ziel sei es, so Björg Dewert von Natur Unterwegs, wertvolle Kulturlandschaftselemente wie Kopfweidenreihen und allseits besonnte Kleingewässer zu pflegen. Neben der reinen Pflügetätigkeit gehe es uns auch darum, Schüler für den Naturschutz zu begeistern und sie daran teilhaben zu lassen.

Naturpädagogin Dewert erläuterte den Neuenkirchener Siebtklässlern, wie wichtig es ist, die Kopfweiden alle paar Jahren zurückzuschneiden, denn sonst würden diese auseinanderbrechen. Die Kopfweide biete Lebensraum für unzählige Insekten und Tiere wie zum Beispiel den Kauz.

Und nachdem die Jungen und Mädchen die Werkzeuge näher erklärt bekommen hatten, machten sich die Neuenkirchener mit Begeisterung unter Anleitung an die Baumpflege heran, während die Mettinger eine größere Fläche „entkusselten“. Eine Weide nach der anderen verlor unter Muskeinsatz ihre Zweige. Doch die Weidenzweige wurden nicht achtlos entsorgt, sondern dienen in Zukunft vielmehr wieder als Heimat für Vögel und andere Lebewesen. Die Schüler schlugen Pfähle in den Boden ein, und die abgeschnittenen Weidenzweige wurden zu einer Benjeshecke eingeflochten.

„Wir haben großes Glück mit dem Wetter gehabt“, zeigte sich Heike Ammer mit den Aktivitäten der OBS-Schüler zufrieden. Nur zwischenzeitlich sei bei den Jungen und Mädchen etwas Langeweile aufgekommen, denn die Schüler seien schneller mit der Aktion fertig gewesen als geplant, so die Pädagogin, die kurzfristig als Vertretung eingesprungen war. Das abschließende Spiel im Wald habe danach allen noch einmal richtig Freude gemacht.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.